

PROGRAMM der Mitgliederversammlung und Arbeitstagung des Netzwerks der Geburtshäuser am 16.-17.02.2018

Tagungsort: Geburtshaus München, Fäustlestraße 5, 80339 München



FREITAG, 16.02.2018

Ab 9:30	Ankommen und Begrüßungskaffee
10:00 – 15:00 inkl. Mittagessen	Workshop: „Die Veränderung der Geburt in unserer Gesellschaft durch die Einflussnahme der Justiz - Am Beispiel des Gerichtsprozesses der Hebamme Anna Rockel-Loenhoff“ Referentin: Leonie Wessels , Hebamme B.Sc., Geburtshaus Hamburg Inhalt: Schon seit jeher unterliegt die Geburtshilfe und Hebammenarbeit Einflüssen von Religion, Medizin und Gesellschaft. Mit dem Urteilsspruch auf Totschlag im Prozess gegen die Hebamme und Ärztin Anna Rockel-Loenhoff jedoch wird zum ersten Mal der Einfluss der Justiz auf die Geburtshilfe deutlich. Mit den gravierenden Folgen dieses Urteils und der sich damit verändernde Geburtshilfe, vor allem für außerklinisch arbeitende Hebammen, hat sich Frau Wessels in ihrer Bachelorarbeit beschäftigt und wird darüber in ihrem Vortrag sprechen. Ihr Credo: Der Blick der Gesellschaft auf die Geburt hat sich verändert und es liegt an uns Hebammen mitzuhelfen ihn wieder umzuwandeln. Methodik: - Wechsel von Vortrag und Diskussion - 5 Fortbildungseinheiten nach § 7 HebBO (Bayern) im Fach- und Methoden-Kompetenzbereich
15:30 – 18:00	Arbeitsgruppe 1 Den Blick der Gesellschaft auf die Geburt wieder umwandeln – Wie tragen wir dazu bei?
15:30 – 18:00	Arbeitsgruppe 2 Erfahrungsaustausch der Geschäftsführerinnen (und interessierten Hebammen)
Ab 19:00	Gemeinsames Abendessen im Geburtshaus ... Ende offen

SAMSTAG, 17.02.2018

09:00 – 12:00	Führung durch das Geburtshaus München anschließend Erfahrungsaustausch in Kleingruppen Falls zeitlich machbar, kann danach noch das neue Geburtshaus Theresienwiese besichtigt werden.
12:00 – 13:00	Mittagessen
13:00 – 16:00	Mitgliederversammlung (Gesonderte Einladung mit TOP-Liste folgt!) - Berichte aus den Arbeitsgruppen (Siehe MV 2017 / GH Frankfurt) - Geschäftsbericht des Vorstands - Diskussion und Beschlussfassung zur Jahresplanung 2018